

## 4. Mose 23



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

**1** Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre, und stelle mir hier sieben Stiere und sieben Widder bereit. **2** Und Balak tat, so wie Bileam gesagt hatte; und Balak und Bileam opferten einen Stier und einen Widder auf jedem Altar. **3** Und Bileam sprach zu Balak: Stelle dich neben dein Brandopfer, und ich will gehen; vielleicht wird der HERR mir entgegenkommen, und was er mich sehen lassen wird, das werde ich dir kundtun. Und er ging auf eine kahle Höhe. **4** Und Gott kam Bileam entgegen; und dieser sprach zu ihm: Die sieben Altäre habe ich errichtet und auf jedem Altar einen Stier und einen Widder geopfert. **5** Und der HERR legte ein Wort in den Mund Bileams und sprach: Kehre zu Balak zurück, und so sollst du reden. **6** Und er kehrte zu ihm zurück; und siehe, er stand neben seinem Brandopfer, er und alle Fürsten von Moab. **7** Da hob er seinen Spruch an und sprach:

Aus Aram hat Balak mich hergeführt, der König von Moab von den Bergen des Ostens: Komm, verfluche mir Jakob; ja, komm, verwünsche Israel!

**8** Wie soll ich verfluchen, den Gott<sup>1</sup> nicht verflucht, und wie verwünschen, den der HERR nicht verwünscht hat?

**9** Denn vom Gipfel der Felsen sehe ich es, und von den Höhen herab schaue ich es: Siehe, ein Volk, das abgesondert wohnt und sich nicht zu den Nationen rechnet!

**10** Wer könnte zählen den Staub Jakobs und, der Zahl nach<sup>2</sup>, den vierten Teil<sup>3</sup> Israels? Meine Seele sterbe den Tod der Rechtschaffenen, und mein Ende sei gleich dem ihren<sup>4</sup>!

**11** Da sprach Balak zu Bileam: Was hast du mir getan! Meine Feinde zu verwünschen habe ich dich holen lassen, und siehe, du hast sie sogar gesegnet! **12** Und er antwortete und sprach: Muss ich nicht darauf achten, das zu reden, was der HERR in meinen Mund legt? **13** Und Balak sprach zu ihm: Komm doch mit mir an einen anderen Ort, von wo aus du es sehen wirst; nur seinen äußersten Teil wirst du sehen, und ganz wirst du es nicht sehen; und verwünsche es mir von dort aus. **14** Und er nahm ihn mit zum Feld der Wächter, auf den Gipfel des Pisga; und er baute sieben Altäre und opferte einen Stier und einen Widder auf jedem Altar. **15** Und er sprach zu Balak: Stelle dich hier neben dein Brandopfer, und *ich* will dort entgegengehen<sup>5</sup>.

**16** Und der HERR kam Bileam entgegen und legte ein Wort in seinen Mund und sprach: Kehre zu Balak zurück, und so sollst du reden. **17** Und er kam zu ihm, und siehe, er stand neben seinem Brandopfer, und die Fürsten von Moab mit ihm. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR geredet? **18** Da hob er seinen Spruch an und sprach:

Steh auf, Balak, und höre! Horche auf mich, Sohn Zippors!

**19** Nicht ein Mensch ist Gott<sup>6</sup>, dass er lüge, noch ein Menschensohn, dass er bereue. Sollte er sprechen und es nicht tun, und reden und es nicht aufrechterhalten?

**20** Siehe, zu segnen habe ich empfangen; und er hat gesegnet, und ich kann<sup>7</sup> es nicht wenden.

**21** Er erblickt keine Ungerechtigkeit in Jakob und sieht kein Unrecht in Israel; der HERR, sein Gott, ist mit ihm, und Jubelrufe wie um einen König sind in seiner Mitte<sup>8</sup>.

**22** Gott<sup>9</sup> hat ihn<sup>10</sup> aus Ägypten herausgeführt; sein ist die Stärke<sup>11</sup> des Wildochsen.

**23** Denn da ist keine Zauberei gegen Jakob und keine Wahrsagerei gegen Israel. Um diese Zeit wird von Jakob und von Israel gesagt werden, was Gott<sup>12</sup> gewirkt hat.<sup>13</sup>

**24** Siehe, ein Volk: Wie eine Löwin steht es auf, und wie ein Löwe erhebt es sich! Es legt sich nicht nieder, bis es den Raub verzehrt und das Blut der Erschlagenen getrunken hat.

**25** Da sprach Balak zu Bileam: Du sollst es gar nicht verwünschen, und du sollst es gar nicht segnen. **26** Und Bileam antwortete und sprach zu Balak: Habe ich nicht zu dir geredet und gesagt: Alles, was der HERR reden wird, das werde ich tun? **27** Und Balak sprach zu Bileam: Komm doch, ich will dich an einen anderen Ort mitnehmen; vielleicht wird es in den Augen Gottes recht sein, dass du es mir von dort aus verwünschst. **28** Und Balak nahm Bileam mit auf den Gipfel des Peor, der emporragt über die Fläche der Wildnis. **29** Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre, und stelle mir hier sieben Stiere und sieben Widder bereit. **30** Und Balak tat, so wie Bileam gesagt hatte; und er opferte einen Stier und einen Widder auf jedem Altar.

### Fußnoten

1. Hebr. El.
2. A.ü. mit Textänderung: und wer könnte zählen...?
3. O. die Staubwolken.
4. W. gleich dem seinigen.
5. D. h. einer Offenbarung.
6. Hebr. El.
7. O. und hat er gesegnet, so kann ich.
8. W. Königsjubiläum ist in ihm.
9. Hebr. El.
10. W. sie.
11. Eig. wie die Hörner.
12. Hebr. El.
13. O. werden: Wie hat Gott gewirkt!